

Blickpunkt Münster



Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heilsbronn Ausgabe 178

Dezember 2019/Januar 2020

Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehren einziehe. (Ps.24,7)

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Kinder öffnen jeden Tag ein Türchen. Manche Haustüren sind mit Adventskränzen geschmückt, davor steht hier und da eine Kerze. „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit“ ist der adventliche Schlager, der zwischen all den Weihnachtsliedern auch in Kaufhäusern zu hören ist. Warum eigentlich? Was haben all die Türen, Türchen und Tore mit dem Advent zu tun?

Gott kommt. Er zieht ein bei uns. In unsere Häuser, in unser Leben. Wir sollen und wollen unsere Türen für ihn öffnen. Das war so beim Einzug in den Tempel von Jerusalem, der im 24. Psalm dramatisch aufgeführt wird. Das ist so in der Abfolge der Sonntage vom 1. Advent mit „Macht hoch die Tür“ bis zu „Heut schließt er wieder auf die Tür“ an Weihnachten. Tritt ein bei uns, großer Gott und kleines Kind! Wir öffnen Dir und heißen Dich willkommen.

„Die Tür steht offen, das Herz noch mehr.“ So lautet der alte Begrüßungsspruch der Zisterzienser. Das steht jetzt auch über unserem Leitbild als Kirchengemeinde (s. unsere Homepage). Alle sind willkommen, jedes Gemeindeglied und alle Gäste. Wir hoffen, dass wir das auch herzlich und freundlich zeigen – und nicht nur in der Weihnachtszeit.



Eine Spiel- und Malecke im Münster hat sich Clara Hoffmann (3) für Kinder gewünscht, die Tochter unseres bisherigen Vikars. Sowas gibt es in vielen Kirchen in Norddeutschland. Wir werden im neuen Jahr einen Platz dafür finden. Jetzt in der kalten Jahreszeit würde sich kaum mehr jemand hinsetzen. Kinder und junge Familien sind willkommen in unserer Kirche, jeden Tag!

Wir gehen wieder raus. Auch dieses Jahr gibt es wieder Advents-Events in verschiedenen Vierteln von Heilsbronn. Mit unseren Chören, mit Kindern und jungen Familien, sogar mit Bläsern der Stadtkapelle. Plätze werden erklingen in unserer ganzen Stadt. Wir freuen uns auf Weihnachten. In der Vorfreude ist schon etwas davon zu spüren, dass Jesus zu uns auf dem Weg ist.

Stehen auch die Herzen offen für Gott? Das nehmen wir uns vor. Einfach selbst öffnen können wir uns nicht. Wenn sich jemand verschlossen hat, gibt es ja Ursachen dafür. Trauer um einen lieben Menschen oder eine Krankheit, körperlich oder seelisch. Enttäuscht sein von anderen oder auch von der Kirche. Dass sich jemand öffnet, ist ein adventliches Wunder. Bitten wir darum, für uns und andere: „O Heiland, reiße die Himmel auf, herab, herab vom Himmel lauf. Reiß ab vom Himmel Tor und Tür, reiße ab wo Schloss und Riegel für“.

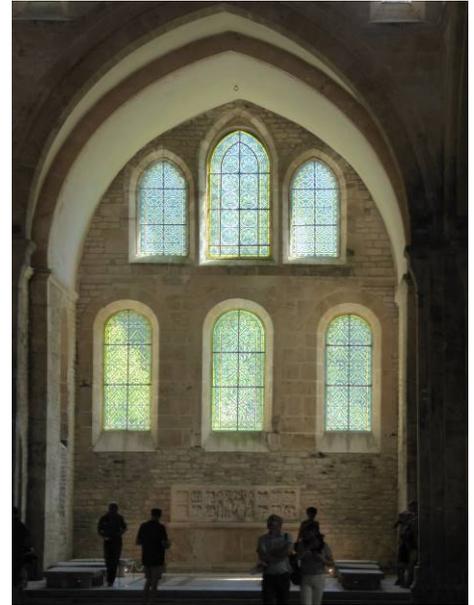
Eine segensreiche, frohe Advents- und Weihnachtszeit mit vielen offenen Türen!

Ihr

Ulrich Schindler, Pfarrer



**Zu den Ursprüngen der
Zisterzienser**
-
**Gemeindefahrt
vom 1. bis 6. Juni 2020**



Bilder: oben: Bernhard von Clairvaux, Fontenay, Kloster im Park, Zisterziensisches Fenster,
unten: Renaissance-Chorgestühl von Pontigny, Kloster Clairvaux, Kreuzgang von Fontenay Fotos: Dr. U. Schindler

Bei der Reise 2018 zur Ausstellung in Bonn standen Geschichte und Charakter des Zisterzienserordens im Vordergrund, dessen Vorgeschichte bei der Harz-Fahrt 2019. Anfang Juni 2020 wird sich eine Gruppe aus Heilsbronn zu den Ursprungsorten der Zisterzienser aufmachen. Von Pfingstmontag, dem 1.6., bis zum Trinitatissonntag, dem 7.6., geht die Fahrt nach Cîteaux, zu zwei der vier Primarabteien aus dem 12. Jahrhundert und an andere interessante Orte in Burgund.

Die Fahrt kostet bei Übernachtung im DZ 490,- € p.P., im EZ 570,- €. Darin enthalten sind die Buskosten, alle Führungen und Übernachtungen sowie ein Abendessen am Anreisetag (3 Gänge). Genauere Informationen auf einem Flyer zur Reise folgen noch.

Anmeldungen – gerne auch schon mit Vorab-Überweisung – im Pfarramt sind ab sofort möglich. (Konto beim Ev.-Luth. Kirchengemeindeamt Ansbach, IBAN: DE48 7655 0000 0008 4683 08; Kennziffer und Kennwort bitte unbedingt angeben: 3115 Fahrt n. Burgund)

Anmeldefrist bis 15. 2. 2020
Herzliche Einladung!

Ulrich Schindler, Pfarrer

Reise-Übersicht:

Mo., 1.06. Fahrt mit dem Reisebus nach Dijon, der Hauptstadt Burgunds (dort 3 Übernachtungen)

Di., 2.06. Besichtigung von Cluny, dem Zentrum monastischen Lebens bis 1100, und Besuch in der ökumenischen Communauté de Taizé

Mi., 3.06. Führung durch die Ursprungs-Abtei Cîteaux und evtl. ein ehem. zisterziensisches Weingut

Do., 4.06. Besuch des eindrucksvoll erhaltenen Klosters Fontenay (Gründung von Clairvaux) und Fahrt nach Chatillon-sur-Seine mit der karolingischen Kirche St. Vorles, wo Bernhard v. Clairvaux ausgebildet wurde (2 Übernachtungen in Chatillon-sur-Seine)

Fr., 5.06. Führung durch die gut erhaltenen Reste zweier Primarabteien: Pontigny (bei Auxerre) mit seiner riesigen gotischen Kirche und Clairvaux (heute als Strafanstalt genutzt)

Sa., 6.06. Fahrt zum Kloster Mont-Sainte-Odile bei Straßburg und Führung dort – die Äbtissin dieses Klosters aus dem 9.Jh. ist auf dem Marienaltar unseres Münsters abgebildet (dort: 1 Übern.)

So., 7.06. Heimfahrt

Neues aus dem Kirchenvorstand

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Psalm 31) – so in etwa lässt sich die Auftaktveranstaltung unserer Gemeindeberatung am 11.10.19 zusammenfassen. Beim Treffen der drei Kirchenvorstände und Pfarrer aus Bürglein, Heilsbronn und Weißenbronn ging es in erster Linie um eine Standortbestimmung, welche Besonderheiten und welche Stärken jede Gemeinde hat. In der bereits bestehenden Kooperation arbeiten wir ja schon seit Jahren gut und eng zusammen. Eine weitreichende Kooperation im Prozess *Profil und Konzentration* will aber gut geplant und überlegt werden. Das wird nicht ganz einfach werden, alle Bedürfnisse zu berücksichtigen, aber hier öffnen sich neue, weite Räume. Wir haben uns zumindest auf den Weg gemacht – ergebnisoffen. Der nächste Meilenstein wird die gemeinsame Klausur um Kloster Plankstetten Ende Januar sein.

Vor ziemlich genau einem Jahr, am 1. Advent, wurde unser neugewählter Kirchenvorstand eingeführt und passend zum Jahreswechsel ist es Zeit für ein erstes Revuepassieren-Lassen: Über die Zeit des gegenseitigen „Beschnepperns“ sind wir längst hinaus. Wir haben uns als Gruppe gefunden und arbeiten gut und zielorientiert zusammen. Entscheidungen werden in großem Einvernehmen und nach gründlicher Beratung getroffen. Und wir hatten nicht immer leichte Entscheidungen zu treffen: Kirchenasyl, Finanzen, Personal. Bei all den Sachdiskussionen und -entscheidungen verlieren wir aber zum Glück nicht unser geistliches Zentrum, Jesus, aus den Augen. Im Vertrauen auf ihn und seine Begleitung arbeiten wir weiter daran, dass unsere Gemeinde so lebendig bleibt, wie sie ist.

Jens Knautd, Vertrauensmann

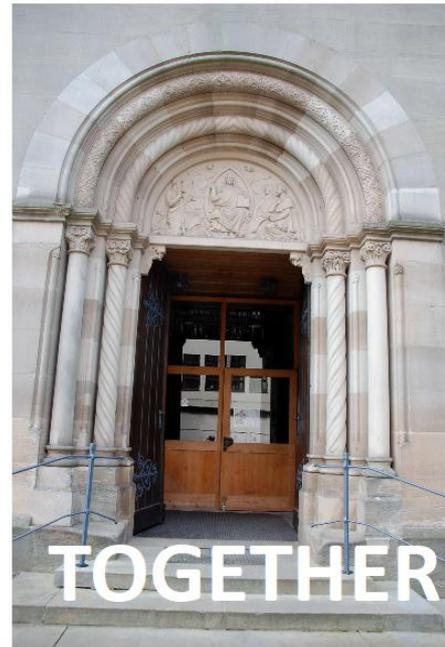
Herzliche Einladung zum Gemeindetag am 1. Advent



**GEMEINDETAG
AM 1.ADVENT**

**SONNTAG
01.12.2019
10 BIS 15 UHR**

**MÜNSTER
REFEKTORIUM**



**10:00 UHR:
GOTTESDIENST FÜR JUNG UND ALT**

**AB 11:30 UHR
KINDERPROGRAMM UND AKTIONEN**

GEMEINSAMES SUPPENESSEN

**14:00 UHR:
MUSIKALISCHE MÜNSTERFÜHRUNG
MIT DEN SOPRANETTEN**

**14:00 UHR:
BEGEGNUNGSCAFÉ**

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE HEILSBRONN 

Herzliche Einladung zu unseren Adventsevents

Nach der positiven Resonanz im vergangenen Jahr, haben sich wieder verschiedene Gruppen und Kreise gefunden bzw. bereiterklärt, einen kleinen Adventsevent zu gestalten,

um so mit unseren MitbürgerInnen ein wenig Advent zu feiern. Kommen Sie doch einfach vorbei, herzliche Einladung!

Tag		Wer?	Wo?
Mi., 04.12.	19.00 Uhr	Posaunenchor	Bahnhofsteig
Do., 05.12.	18.30 Uhr	Kirchenchor	Metzgermarkt Ansbacher Straße
Do., 12.12.	17.30 Uhr	Aktive der Gemeinde mit Stadtkapelle	Bahnhof
Fr., 13.12.	17.30 Uhr	Familienteam	Schwabachauen
Mo., 16.12.	15.30 Uhr	Hoffmann/Schindler	Spielplatz Werkvolksiedlung
Die., 17.12.	19.00 Uhr	Gospelchor	Lindenplatz
Fr., 20.12.	18.30 Uhr	Familie Träger mit einem Hauskreis	Am Sonnenfeld 4

Für die Älteren im Januar und Februar

Unser Seniorenkreis trifft sich montags um 14.30 Uhr immer am Anfang eines Monats.

Im Januar ist es erst der 13.01., im Februar schon der 03.02.

Das Programm:

Am 13. Januar zeige ich nach einer Besinnung zur Jahreslosung und dem Kaffeetrinken Bilder von der Insel Sardinien. Im Mittelpunkt stehen diesmal Erinnerungen an ganz alte menschheitliche Geschichten: Wann und wie kamen die ersten Menschen nach Europa? Wie haben sie gelebt in der Zeit der „Nuraghen“, im 2. Jahrtausend vor Christus?

Am 3. Februar besucht uns der Kreisheimatpfleger Helmut Baer aus Lichtenau und bietet lustige Sketche, Geschichte und Lieder dar. Komödianten wie Herbert Hiesl oder Rudi Carrell, Schlagersänger wie den Roiderjackl und Schauspieler wie Lilo Pulver und Heinz Rühmann hat er im Gepäck. Er liefert uns ein buntes Faschingsprogramm. Verkleiden erlaubt!

Und es wäre schön, wenn wieder mal einige neue und jüngere Ältere dazukommen würden. Herzliche Einladung!

Ulrich Schindler, Pfarrer

Ankündigung zur Christbaumabholung

Am Samstag, 11. Januar 2020 fahren die Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend mit Kleinlastern durch Heilsbronn und Weiterndorf und sammeln gegen eine kleine Spende (Richtwert 3€) die Christbäume ein. Bitte stellen Sie Ihre Christbäume bis 8:00 Uhr gut sichtbar auf die Straße. Um eine Entwendung der Spende zu vermeiden, hängen Sie am besten nur ein Namensschild an den Baum und unsere Mitarbeiter klingeln dann bei Ihnen. Die Spende kommt der Heilsbronner Jugendarbeit und Projektarbeit zu Gute. Vielen Dank!

Sebastian Haupt

Dank und Bitte zum Kirchgeld 2019

Vielen herzlichen Dank allen, die jetzt im Herbst noch ihr Kirchgeld für 2019 bezahlt haben!

Bis Mitte Oktober waren es insgesamt € 19.071,54 von 621 Gemeindegliedern. Diesmal ist die Schwelle wieder hoch, dass es bis Jahresende noch 700 werden wie im vergangenen Jahr. Der Ertrag des Kirchgelds betrug 2018 insgesamt € 21.268,29. Heuer brauchen wir das Geld vor allem für den „Blickpunkt Münster“, für die kirchenmusikalische Arbeit und eine verbesserte Ausstattung des Münsters mit Decken und Teppichen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ulrich Schindler

Empfang für alle Mitarbeitenden am 24. Januar 2020

Unser Dankeschön an alle Mitarbeitenden der Kirchengemeinde ist wieder im neuen Jahr. Diesmal an einem Freitagabend, dem 24. Januar ab 19 Uhr. Wir Hauptberufler werden wieder etwas zu essen und zu trinken bereiten. Unsere Chöre gestalten die Andacht zu Beginn mit. Wir freuen uns, wenn Ihr alle erscheint und das Refektorium gut gefüllt wird!

*Die Pfarrer/innen und
die Vertrauensleute des KV*

KiKiNa

Bereits am 7. Dezember ist unsere nächste **Kinder-Kirchen-Nacht**. Wir beginnen um 18.00 Uhr im Kapitelsaal und werden dieses Mal auch in das von vielen, vielen Kerzen erleuchtete Münster gehen. Und natürlich gibt es wieder Spiele, gutes Essen, eine Gute-Nacht-Geschichte, die Übernachtung auf den mitgebrachten Unterlagen, am Sonntag ein leckeres Frühstück und zum Abschluss einen adventlichen Kindergottesdienst. Die KiKiNa endet gemeinsam mit dem Gottesdienst der Großen um 10.30 Uhr. Gerne können weitere Kinder erst zum Kindergottesdienst dazu stoßen.

Anmeldung bis zum 3.12. im Pfarramt!

KREISTÄNZE IM ADVENT



Mit diesen Zeilen aus einem Gedicht von Nelly Sachs laden wir Sie herzlich zum Tanzen im Advent ein. Bei ruhigen und beschwingten Tänzen im Kreis können wir innehalten und unser Herz für die Weihnachtsbotschaft öffnen.

Tänze in der Kreisform vermitteln Gemeinschaft und Zugehörigkeit. Der Alltag tritt in den Hintergrund, die Seele darf schwingen, Lebensfreude kann sich ausbreiten.

An **drei Adventssonntagen** (1., 15., 22. Dezember 2019) sind Frauen und Männer jeden Alters herzlich eingeladen. Es werden einfache meditative und traditionelle Tänze getanzt, die stets Schritt für Schritt von unserer Referentin Sigrid Haselmann angeleitet werden. Wiederholungen erleichtern Ihnen das Erlernen der Schrittfolgen. AnfängerInnen sind genauso willkommen wie Menschen mit Tanz Erfahrung.

Wir treffen uns also am 1., 3. und 4. Adventssonntag jeweils in der Zeit von **17 Uhr bis 18:30 Uhr im Kapitelsaal** (Ev. Gemeindezentrum Heilsbronn, Münsterplatz). Am **zweiten Advent** lädt die Gemeinde zu dieser Zeit zum **Senfkorn Gottesdienst** ein, deshalb entfällt das Tanzen an diesem Sonntag.

Gerne können alle drei Termine besucht werden, es ist aber auch möglich, nur Einzeltermine wahrzunehmen.

Getanzt werden kann in leichten und bequemen Schuhen mit glatter Sohle auch dicke Socken eignen sich. Flexible Kleidung (mehrere Schichten je nach Wärme) ist von Vorteil. Bringen Sie sich für die Pause ein Getränk mit. Herzliche Einladung!

Friedenslicht aus Bethlehem



Auch heuer wieder wird das Friedenslicht aus Bethlehem am 4. Advent, 22. Dezember, um 16 Uhr im Münster verteilt, das wir am 3. Advent aus der Lorenzkirche geholt haben.

Diesmal steht die Pfadfinderaktion unter dem Motto: „Mut zum Frieden“. Wir brauchen wirklich Mut zum Frieden angesichts der vielen gefährlichen Konflikte auf der Welt und bei uns im Land. Wie immer wird bei der Andacht auch eine Friedensgruppe aus Israel vorgestellt.

Ein Spruch bei dem Stamm der Irokesen lautet: „Wenn wir recht handeln und wenn zwischen jedem Menschen und jedem Volk Gerechtigkeit herrscht, dann haben wir Frieden.“

Bringen Sie am besten eine Laterne mit einer Kerze – kein Teelicht – mit oder erwerben Sie Langzeit-Lichter in der Kirche.

Gertrud und Herbert Reber

Christsein im Alltag. Bibelstunde in Weiterndorf mit dem 1. Korintherbrief

Wie vertragen sich verschiedene Formen und Sprachen des Glaubens? Wie können Christen miteinander streiten? Wie leben sie in Ehe und Familie? Wie sollen sie sich ernähren? Wie gehen Männer und Frauen am besten miteinander um?

In seinem ersten Brief an die Gemeinde in Korinth geht Paulus auf viele solche praktische Fragen des christlichen Lebens ein. Wie sehen seine Antworten aus? Und wie unsere

Eine-Welt-Laden schließt

Leider muss der Eine-Welt-Laden im Religionspädagogischen Zentrum zum Jahresende schließen. Es gibt keine Nachfolge in der Leitung aus dem Haus. Deshalb gibt es jetzt schon alles verbilligt, ab 1. Dezember zu 50%. Beim Gemeindetag am 1. Advent öffnen wir noch einmal den Laden, da können Sie noch günstig einkaufen.

In Neuendettelsau und Ansbach gibt es gut sortierte Weltläden:

Neuendettelsau: Hauptstraße 2, Öffnungszeiten: Di -Do 10.00 -12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr; Fr 10.00 -17.00 Uhr; Sa 10.00 -13.00 Uhr.

Ansbach: Joh.-Seb.-Bach-Platz 5, Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr, Mi: 9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Für das Team Gertrud Reber

In eigener Sache Mail-Adresse der Redaktion

Endlich funktioniert die Mail-Adresse der Redaktion, unter der wir gerne Ihre Beiträge, Bilder, Texte, Leserbriefe usw. annehmen.

Ab sofort ist das Redaktionsteam des Gemeindebriefs „Blickpunkt Münster“ zu erreichen unter:

gemeindebrief.heilsbronn@elkb.de

Reinhold Fröhlich, Redaktion

Vielen Dank an Elisabeth Hüttner



Sie war die Brücke zwischen den hauptberuflich Arbeitenden in unserer Kirchengemeinde und den Ehrenamtlichen: Elisabeth Hüttner hat über 18 Jahre lang eine ganz wichtige Verbindung zwischen dem Pfarramt und den Gemeindegliedern geleistet. Mit wenigen Wochenstunden war sie in unserem Pfarramtsbüro angestellt. Und: Sie hat immer auch freiwillig mitgearbeitet, nicht nur im Küchenteam des Seniorenkreises, sondern auch mit dem Austragen des „Blickpunkt Münster“, dem Zuteilen der Kirchgeldbriefe und bei vielen anderen Diensten.

Mit dem November hat ihr Arbeitsvertrag geendet. Am 1. Advent wird Elisabeth Hüttner offiziell verabschiedet. Wir sind ihr sehr dankbar für alle Zeit und Fachkenntnis, die sie seit 2001 im Büro eingebracht hat. Und für die vielen kleinen Hinweise auf einzelne Menschen und persönliche Nöte, die hier und da zur seelsorgerlichen Arbeit beigetragen haben. Jetzt hoffen wir, dass Frau Hüttner uns ihre ehrenamtliche Unterstützung erhält, eben als weiterhin aktives Gemeindeglied im Senioren-Team und darüber hinaus! Gott befohlen und auf weiter gute Zusammenarbeit!

*Ulrich Schindler, Ulrike Fischer und Dörte Knoch, Pfarrer*innen*

Veranstaltungen unserer Kirchengemeinde im Dezember 2019 und Januar 2020

Dezember

So. 01.	14.00 Uhr	Begegnungscafé mit Verabschiedung von Frau Stehle, EGZ
	14.00 Uhr	Musikalischer Münsterspaziergang mit den Sopranetten, Münster
	17.00 Uhr	Kreistänze im Advent, angeleitet von Sigrid Haselmann, EGZ-Kapitelsaal
Mo. 02.	14.30 Uhr	Seniorenkreis, EGZ – Kapitelsaal
	19.00 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, EGZ – Kapitelsaal
Mi. 04.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Weitendorf, Schulungsraum der FFW
	19.00 Uhr	Adventsevent: „Atem holen“ mit dem Posaunenchor, Bahnhofsteig
Do. 05.	18.30 Uhr	Adventsevent: „A capella“ mit dem Kirchenchor, Kupfers Metzgermarkt
Sa. 07.	17.00 Uhr	Lichterführung bei Kerzenschein mit Jutta Gruber, anschl. bleibt das das Münster bis 20.00 Uhr bei Kerzenschein geöffnet
	18.00 Uhr	Kirchenchor singt im Münster
	18.30 Uhr	Posaunenchor bläst auf dem Weihnachtsmarkt
	18.00 Uhr	Kinderkirchennacht mit Voranmeldung, EGZ, Pfrin. Fischer u. Team
Di. 10.	20.00 Uhr	Meditation, Pfrin. Fischer und Team, EGZ-Kapitelsaal
Do. 12.	17.00 Uhr	Adventsevent: „Aussteigen, Aufwärmen“, am Bahnhof Heilsbronn
Fr. 13.	17.30 Uhr	Adventsevent: „An den Auen“, In den Schwabachauen
	19.00 Uhr	Jugendtreff „The Flock“, EGZ-Jugendraum
Sa. 14.	14.00 Uhr	Orchesterprobe und anschließende Weihnachtsfeier, EGZ-Kap.Saal
	19.00 Uhr	Adventskonzert des Ensembles miXtur, Münster
So. 15.	17.00 Uhr	Kreistänze im Advent, angeleitet von Sigrid Haselmann, EGZ-Kapitelsaal
Mo. 16.	15.30 Uhr	Adventsevent: „Auf der Wiese“, Spielplatz an der Werkvolksiedlung mit Vikar Hoffmann und Pfr. Dr. Schindler
Di. 17.	19.00 Uhr	Adventsevent: „All together“ am Lindenplatz mit dem Gospelchor
Mi. 18.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Weitendorf, Schulungsraum der FFW
Fr. 20.	18.30 Uhr	Adventsevent: „Advent, Advent“, Im Sonnenfeld 4, bei Familie Träger
So. 22.	17.00 Uhr	Kreistänze im Advent, angeleitet von Sigrid Haselmann, EGZ-Kapitelsaal nach dem Gottesdienst Weihnachtsliederblasen im Altenheim St. Stilla, anschl. im Seniorenwohnstift
Mi. 25.	19.30 Uhr	Weihnachtsliederblasen in Weiterndorf

Januar

Mo. 06	17.00 Uhr	„Heilig-Drei-König-Konzert“ der Sopranetten, Refektorium
Mi. 08.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Weitendorf, Schulungsraum der FFW
Sa. 11.	ab 08.00 Uhr	Christbaumabholung durch die Evang. Jugend Heilsbronn
	09.00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ-Kapitelsaal
Mo. 13.	14.30 Uhr	Seniorenkreis, EGZ-Kapitelsaal
	19.00Uhr	Kirchenvorstandssitzung, EGZ
Fr. 17.	19.30 Uhr	Allianz-Gebetsabend, EGZ-Kapitelsaal
Mi. 22.	15.00 Uhr	Bibelstunde in Weitendorf, Schulungsraum der FFW
Fr. 24.	19.00 Uhr	Dankeschön-Empfang für Mitarbeitende im EGZ, beginnend mit einer Andacht im Münster

Tauftermine:

Samstag, 7. Dezember 10.30 Uhr, Montag/ Epiphaniastag, 6. Januar 11.00 Uhr, Sonntag, 26. Januar 14.00 Uhr
oder nach Absprache in einem Sonntagsgottesdienst um 09.30 Uhr.

Das Gottesdienst-Angebot unserer Gemeinde im Dezember und Januar

Dezember

So. 01.	10.00 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt, musikalisch begleitet vom Kinderchor, mit Einführung von Uta Rimbach, Frank Haßler und Simone Meyer, Pfrin. Fischer, anschl. Gemeindetag zum 1. Advent,
1. So. i. Advent	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Dr. Schindler
So. 08.	17.00 Uhr	Senfkorn Gottesdienst, mit Team, Refektorium
2. So. i. Advent	09.30 Uhr	Gottesdienst, Dekan Schlicker
So. 15.	10.30 Uhr	Kurzführung „Fürchte dich nicht“ (Choralart) mit Jutta Gruber
3. So. i. Advent	18.00 Uhr	Jugendandacht, EGZ-Jugendraum
Sa. 21.	14.30 Uhr	Gottesdienst im Altenheim St. Stilla mit Kirchenchor, Pfrin. Knoch
	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohnstift mit Kirchenchor, Pfrin. Knoch
So. 22.	10.00 Uhr	Singgottesdienst, Pfrin. Fischer
4. So. i. Advent	16.00 Uhr	Andacht mit Ausgabe des Friedenslichtes aus Bethlehem , Pfr. Dr. Schindler/ Fam. Reber
Di. 24.	10.00 Uhr	Ökum. Christvesper im Altenheim St. Stilla, Pfrin. Knoch
Heiliger Abend	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Pfr. Dr. Schindler
	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Singspiel, Pfrin. Fischer
	16.00 Uhr	Gottesdienst der Münster-Minis mit Team, Refektorium
	18.00 Uhr	Christvesper mit Kirchenchor, Pfr. Dr. Schindler
	22. 00 Uhr	Christmette mit den Sopranetten, Pfr. Buhl
Mi. 25.	09.30 Uhr	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl, musikalisch begleitet vom Posaunenchor, Pfrin. Fischer
1. Weihnachtstag		
Do. 26.	09.30 Uhr	Festgottesdienst musikalisch ausgestaltet vom Gospelchor, Pfrin. Knoch
2. Weihnachtstag		
So. 29.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Müller
1. So. n. Weihnachten		
Di. 31.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Pfrin. Fischer.
Altjahrsabend	17.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst mit dem Posaunenchor, Pfrin. Fischer

Januar

Ab 01. Januar bis März finden die Gottesdienste im Refektorium statt

Mi. 01.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresbeginn, Pfrin.Knoch, Refektorium
Neujahr		
So. 05.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. Rohse, Refek.
2. So. n. Weihnachten		
Mo. 06.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfr. Dr. Schindler
Epiphantias		
Sa. 11.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Lektor Köhler
So. 12.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Prior Christian Schmidt, Refek.
1. So. n. Epi-	09.00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst-Allianzgebetswoche in Bürglein, Pfrin. Knoch
phantias	19.00 Uhr	Taizégebet, Pfrin. Fischer und Team, EGZ-Kapitelsaal
So. 19.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchorverband, Pfrin. Fischer
2. So. n. Epiph.	11.00 Uhr	Gottesdienst der MünsterMaxis, Pfrin. Fischer u. Team, Kapitelsaal
	18.00 Uhr	Jugendandacht, EGZ-Jugendraum
Sa. 25.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Altenheim St. Stilla, Pfrin. Fischer
	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Pfrin. Fischer
So. 26.	09.30 Uhr	Gottesdienst zum Bibelsonntag, Pfrin. Fischer mit Präparanden
3. So. nach Epiphantias		

Jeden Freitag ist um 17.30 Uhr Abendgebet.

Eingewöhnungszeit in der KiTa „Das Spatzennest“

Am zweiten September begann ein neues Jahr bei uns im „Spatzennest.“ Für etliche Kinder und deren Familien ist es das erste Jahr in der Kinderkrippe oder im Kindergarten. Und auch für eine Erzieherpraktikantin und einen Erzieherpraktikant startete die Ausbildungszeit im „Spatzennest“. Neugierde und Vorfreude, aber auch Unsicherheit und Aufgeregtheit sind vor allem in den ersten Wochen in der neuen Umgebung mit dabei, egal ob bei Groß oder Klein. Für Kinder und Eltern ist die behutsame Gestaltung der Eingewöhnungszeit von besonderer Bedeutung.

In unserem „Spatzennest“ beginnt der Übergang von der Familie in die Einrichtung bereits beim ersten Kontakt, beim Anmeldegespräch. Eltern und Kind sehen Haus und die Mitarbeiter zum ersten Mal, gewinnen einen Eindruck.

Wir bieten im Kindergarten einen Schnupper-zeitraum an, in welchem uns Kind und Eltern vor der eigentlichen Aufnahme besuchen können.

In der Krippe schnuppern die Kinder in der Eingewöhnungszeit nach individueller Notwendigkeit täglich stundenweise mit ihren Eltern.

Infoveranstaltungen vorab für die neuen Krippen- und Kindergarteneltern klären organisatorische und konzeptionelle Fragen und geben den Eltern Sicherheit.

In den ersten Wochen vereinbaren wir mit den Familien individuelle Abholzeiten und steigern so die bei uns verbrachte Zeit des Kindes langsam. Auch stehen wir in den ersten Eingewöhnungswochen gerne telefonisch in Kontakt mit den Eltern, während das Kind alleine bei uns bleibt - so oft es der individuelle Bedarf fordert.

Die Gruppe ist mit den „neuen“ Kindern durch die Schnuppertermine bereits vertraut, erste Kontakte wurden schon geknüpft, es findet ein Wiedererkennen statt. Die Kinder kennen sich schon aus und wissen, welche Spielmöglichkeiten es bei uns gibt. Auch die Erzieherinnen sind für Kinder und Eltern nun keine Fremden mehr und bieten gegebenenfalls Trost, Rückenstärkung und Sicherheit. Gerade in der Eingewöhnungszeit halten wir den intensiven Austausch, das Gespräch zwischen Eltern und Erziehern, für besonders wichtig. So vorbereitet und begleitet gelingt der Start im „Spatzennest“ immer wieder aufs Neue.

Team der KiTa „Das Spatzennest“

„Herzlich Willkommen! Schön, dass Du da bist...“



...hieß es in den letzten Wochen für die Kinder, die zum 1. September neu in Krippe, Kindergarten und Hort der Evangelischen Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“ kamen. Auch für die Eltern der 18 Mädchen und 19 Jungs begann mit dem Eintritt in die KiTa eine spannende Zeit.

Die Kinder haben in den ersten Wochen im September viele Aufgaben zu bewältigen. Manche erleben vielleicht die erste Trennung von den Eltern. Alles ist fremd, die Erwachsenen, die Kinder, die Räume, Gerüche, Regeln und Abläufe...

Sowohl Kinder als auch Eltern müssen lernen, Vertrauen zum pädago-

gischen Personal der KiTa aufzubauen. Für die Kinder gilt es außerdem auch darauf zu vertrauen, dass Mama oder Papa zum Abholen wiederkommen. Dies ist am Anfang aus Sicht der Kleinen nicht selbstverständlich. „Patenschaften“ sollen den Eintritt in den Kindergarten erleichtern. Die älteren Kinder – unsere schlaunen Füchse – kümmern sich liebevoll um die Neulinge, zeigen ihnen die Spielsachen, helfen beim Anziehen oder räumen mit ihnen gemeinsam auf. Seit dem Start sind nun ein paar Wochen vergangen. Viele Tränen haben wir getrocknet, viele Kinderherzen getröstet, viele Eltern bestärkt. Und der Geräuschpegel in der Gruppe erreicht langsam wieder den „normalen Bereich“.

Wir freuen uns, dass sich die meisten Kinder schon gut eingefunden haben und wohl fühlen und wünschen allen Familien weiterhin eine interessante, abwechslungsreiche und gesegnete Zeit in unserer Einrichtung.

Sandra Kob für die Evangelische Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“

Singgottesdienst am 4. Advent

Bevor es bald Weihnachten wird, wollen wir noch einmal ganz viele Adventslieder miteinander singen und uns so auf das große Fest einstimmen. Dazwischen gibt es kleine Texte, eine Bildbetrachtung und Gebete. Singen Sie mit?! Sonntag, 22.12. um **10.00 Uhr** im Münster.

MünsterMaxis



Der nächste Gottesdienst der MünsterMaxis, der Schulkinder und ihrer Familien (andere Interessierte dürfen natürlich auch kommen☺), ist am Sonntag, 19. Januar um 11.00 Uhr im Kapitelsaal. Anschließend gibt es für die Hungrigen ein Essen, zu dem gerne etwas mitgebracht werden kann.

Männerwanderung am 20. Okt. 2019



An einem sehr regnerischen Samstag schaute eine größere Gruppe Heilsbronner Männer sich besonders intensiv die Wettervorhersage für Sonntag, den 20. Oktober an. Denn angekündigt war von Rainer Pflug eine Herbstwanderung in „Gottes tollen Garten der Natur“.

So trafen sich dann 9 Männer um 9:00 Uhr am Heilsbronner Bahnhof für die Zugfahrt nach Parsberg.

Leider konnte Rainer wegen einer Erkrankung dann selbst nicht dabei sein. Er hatte die Tour aber super vorbereitet und die Unterlagen an Wilfried Lorenz übergeben, der uns schließlich ohne Umwege an unser Ziel brachte. Dabei war der Einstieg in der Route entlang der Schwarzen Laaber wegen einer Baustelle nicht ganz leicht zu finden. Erster „Höhe-

punkt“ war der schon etwas anstrengende Anstieg zur Burgruine Adelsburg. Herrlich bunte Buchenwälder verhinderten, dass wir bei strahlendem Sonnenschein nicht noch mehr ins Schwitzen kamen. Nach einem geistlichen Impuls zur Tageslosung und Informationen zum Liederdichter Joachim Neander begleitete uns das Lied „Eine feste Burg ist unser Gott“ weiter.

Die alte Adelsburg ist nur noch eine Ruine – Gott bleibt als unsere feste Burg auf ewig bestehen. Nach einem flotten Abstieg war tete in der gleichnamigen Gaststätte „Adelsburg“ in Hollerstetten das Mittagessen, erstmalig mit Salatbuffet bei einer Männerwanderung, auf uns. So gestärkt schafften wir eine Punktlandung zur Rückfahrt um 16:30 Uhr in Batzhausen.

Schön, dass wieder 3 Männer es erstmalig gewagt haben mit uns neue Seiten der Oberpfalz zu erkunden. Vielen Dank an Rainer für die Vorbereitung und Wilfried für die sichere Leitung dieses schönen Sonntagserlebnisses.

Ernst Sichermann

Neues von „the Flock“

Na, habt ihr euch schon von September, Oktober und November erholt? Nach der Movie Night im September stieg am 18. Oktober das coolste Oktoberfest Heilsbronns. Bei Weißwürsten und Brezen wurden echte Talente beim Maßkrug-Stemmen und Baumstammnageln entdeckt – eine Mords-Gaudi! Der November stand dann unter dem Motto Italian Night. Selbstgemachte Pizza, italienischer Nachtisch und einige Runden Uno und Kicker sorgten für gute Stimmung. Weiter geht's im Dezember am Freitag, den 13.12. mit einer X-Mas-Party – also seid gespannt. Alle Infos dafür und fürs neue Jahr könnt ihr wie immer unserer Insta-Seite entnehmen oder ihr schreibt uns per WhatsApp.

Wir freuen uns auf dich!

Helli & Shanny

Kontakt:

Instagram: the.flock.heilsbronn

Handy: +49 1575 3643115 (Shanny) und +49 1525 4936921 (Helli)

Mail: the.flock.heilsbronn@gmail.com

Taizégebet

Wegen der Ferien ist das Taizégebet im Januar ausnahmsweise nicht am ersten Sonntag im Monat, sondern am 12. Januar im EGZ. Herzliche Einladung zu diesem meditativen Gottesdienst mit wenig Texten, dafür einigen Minuten Stille und v.a. vielen Liedern aus Taizé.



Allianz Gebetswoche von Sonntag, 12. (!) bis Samstag, 18. Januar

Die Allianzgebetswoche 2020 steht unter dem Motto **„Wo gehöre ich hin“**.

Herzliche Einladung zu den folgenden Abenden, *jeweils ab 19.30 Uhr*:

Montag, 13.01. Gemeindehaus Weißenbronn, Wollersdorfer Str. 5

Dienstag, 14.01. Gemeinschaftshaus LKG Bonnhof, Zum Weinberg 8

Mittwoch, 15.01. Gemeindehaus der EFG, Nürnberger Str. 29

Donnerstag, 16.01. Gemeindehaus Bürglein, Kirchenweg 7

Freitag, 17.01. Kapitelsaal Heilsbronn, Münsterplatz

Samstag, 18.01. Gemeinschaftshaus LKG Bonnhof, Zum Weinberg 8

Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder zu allen Abenden! Diesmal gibt es keinen Abschluss-, sondern einen Eröffnungsgottesdienst mit Heiligem Abendmahl. Er findet statt am Sonntag, 12.01.2020 um 10.00 Uhr in der Johanneskirche in Bürglein.

Das Allianz-Team mit Ulrich Schindler und Vertretern/innen der anderen Gemeinden

Taufen

Jonathan Meißner, Sonnenstr., Weißenbronn
Theo Kreiselmeyer, Neuendettelsauer Str.
Leon Korobko, Nordstr.
Samuel Matthias Buhl, Am Zenterling (Taufe in der Abtskapelle/RPZ)
Merle Schachameyer, Marktplatz
Sarah Lina Terschanski, Marktplatz
Carola Sophie Hoffmann, Randstr.
Darius Häupler, Nelkenstr.

Trauungen

Achim Schödl und Vanessa Hutzler, Nürnberger Str.

Bestattungen

Karl Heinz Haupt, Marktplatz, 85 Jahre
Lore Volk, Frühlingstr., geb. Gronbach, 87 Jahre

Ein Rahmen um die Weihnachtszeit...

Die Sopranetten Sabine Berr, Edith Pflug und Jutta Gruber beginnen den Weihnachtskreis mit der Musikalischen Münsterführung am 1. Advent. Ein einstimmender Spaziergang durch das Münster, geheimnisvoll verschlossene Altäre, klingende Melodien - eine ruhige Stunde um anzukommen in der besinnlichen Zeit, Sonntag, 1. Dezember, 14.00 Uhr.

Das Ende des Weihnachtsbogens mit uns erleben im traditionellen Heilig-Drei - König - Konzert - noch einmal in den Klängen der lieb gewordenen Lieder schwelgen - noch einmal das Wunder der Heiligen Nacht feiern - noch einmal mit den Königen zur Krippe eilen. Begleitet werden die drei Sängerinnen von Ingrid Sörgel am Klavier und Bert Ganzleben an der Zither am Montag, Epiphania, 6. Januar 2020 um 17.00 Uhr im Refektorium.

Eintritt jeweils frei *Jutta Gruber*

Das Münster bei Kerzenschein



Auch dieses Jahr wollen wir unser Münster am Samstag vorm 2. Advent, also am 7.12., wieder im Schein von Hunderten von Kerzen erstrahlen lassen. Kommen Sie und genießen Sie die einmalige Atmosphäre und vielleicht einige Minuten der Stille und des Gebets.

Um 17.00 Uhr beginnen wir mit einer Führung von Jutta Gruber.

Um 18.00 Uhr singt unser Kirchenchor. Das Münster bleibt bis 20.00 Uhr geöffnet.

Adventskonzert des Ensembles *miXtur* am 14.12. um 19 Uhr

Seit 15 Jahren gibt es das Ensemble *miXtur* aus sieben ehemaligen Mitgliedern des Windsbacher Knabenchores. Auch zum Jubiläum präsentieren sie einen frischen Mix aus a-cappella-Gesang, Instrumentalmusik und (vor-) weihnachtlichen Texten. Erstmals treten sie gemeinsam mit der Schlagzeugin Agnieszka Engelsdorf auf, die zarte Melodien mit packenden Rhythmen kombiniert. Den Rezitations-Part übernimmt wie gewohnt BR-Sprecher Clemens Nicol. Das Programm, zusammengestellt vom musikalischen Leiter Friedrich Bracks, entführt die Konzertbesucher in ein weihnachtliches Wohnzimmer: Von altbayerischen Weisen bis zu modernen Christmas Songs geht der Spannungsbogen. Und vielleicht wird dem Publikum dann trotz einer kalten Kirche genau so warm wie am heimischen Kachelofen...

Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade

Es war schon etwas ganz Besonderes: die Predigt unseres Gastes, Pfr. Romeu Martini, aus Brasilien über das Johannes-Wort „Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch“. Schalom, hat ein sehr umfassende Bedeutung in der hebräischen Sprache zitiert Sätze aus dem Programm für unsere Friedensdekade hier in Heilsbronn: „Im Blick auf das Miteinander von Staaten oder Nationen, innerhalb der Gesellschaft, aber auch von einzelnen Menschen soll das Bewusstsein für friedliche, gewaltfreie, gerechte, solidarische und nachhaltig konstruktive Konfliktlösungen geschärft werden.“ Das gilt für Brasilien, das gewaltige Auseinandersetzungen durchstehen muss. Und es gilt auch für unser Land, denn gerade haben sich Fronten und Klüfte aufgetan, die es eben auch gewaltfrei von uns Christen und Christinnen zu bewältigen verlangt. Vorbereitet vom Ak Friedensdekade und gestaltet durch ein Team mit Pfr. Dr. Ulrich Schindler und Joyful Voices mit Charly Hopp haben wir einen sehr einladenden und nachschwingenden Gottesdienst erlebt.

Harald Riese

Gruppen und Kreise

---Sonntag---

14-tägig Jugendraum
18.00 Uhr Jugendandacht

--- Montag ---

15.00 Uhr Kapitelsaal, **Kinderchor***

K: Kantorin Stefanie Hruschka-Kumpf, T. vorerst: **0152/ 03229498**

20.00 Uhr Hausbibelkreis (LKG)

K: Christian Hacker, T. 22 93

--- Dienstag ---

18.30–19.30 Uhr EGZ: Gospelchor

20.00 Uhr Hausbibelkreis

K: Karin Honold-Faatz, T.23 43

--- Mittwoch ---

20.00–21.15 Uhr Kapitelsaal

Posaunenchorprobe *

--- Donnerstag ---

09.30–11.00 Uhr Kapitelsaal:

Krabbelgruppe „Die Klosterzwerge“

K: Saskia Lenecke, T. 40 89 954

19.30 Uhr Hausbibelkreis (14-t.)

K: Renate Hauerstein, T. 953425

20.00 Uhr Hausbibelkreis (LKG)

K: Peter Kaiser, T. 74 43

19.30–21.00 Uhr EGZ :

Kirchenchorprobe *

--- Freitag ---

Jungschar für Kinder der

1.-3. Klasse:15.00–16.00 Uhr,

3.-6. Klasse:16.30–18.00 Uhr,

mit Sebastian Haupt, Jugendraum EGZ

17.30 Uhr Abendgebet mit Prior Pfr.

Christian Schmidt

*= nicht in den Schulferien,

K: = Ansprechpartner, T = Telefon

LKG = Landeskirchliche Gemeinschaft
verwendete Abkürzungen für die Räume

EGZ = Evang. Gemeindezentrum

Ref = Refektorium, Kap = Kapitelsaal

RPZ = Rel.-Päd.-Zentrum

Impressum:

Gemeindebrief der Evang.-Luth.

Kirchengemeinde Heilsbronn

erscheint zweimonatlich

Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarramt

Verantwortlich: Pfr. Dr. Ulrich Schindler

Redaktion: Reinhold Fröhlich:

Mail:

gemeindebrief.heilsbronn@elkb.de

Auflage: 2200 Stück

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Montag, 27. Dezember 2019

Verteilung: Mi, 29. Jan. 2020, 14.00 Uhr

EGZ

Veranstaltungen des Diakonievereins im Wohnstift

(Änderungen vorbehalten)

Gruppentreffen für Demenzkranke

14-tägig Mo.,14.00–17.00 Uhr

Info: Tel. 09872-974412

Dezember 2019

Mi., 04. 15.00 Uhr Mehrzweckraum
„Advent mit Liedern und Geschichten“
mit Herrn Pfarrer Ernst Schwab

Do., 05. 15.00 Uhr Mehrzweckraum
„Rund um den Advent“
Geschichten und Musik mit Frau
Haubner, Frau Fischer und Herrn Ressel

Mo., 09.14.00 Uhr Speisesaal
Ausstellung u. Verkauf FISCHER Moden

Mi., 11. 15.00 Uhr Mehrzweckraum
Frau Jutta Gruber liest ihre selbstver-
fassten Geschichten

Do., 12. 15.00 2. Stock Bibelkreis

So., 15. 14.30 Uhr Speisesaal
ADVENTFEIER

Mi., 18. 11.00 Uhr „Weihnachtslieder“
mit der Realschule Heilsbronn
15.00 Uhr Mehrzweckraum
„Feste und Bräuche im Winter“
Vortrag mit Frau Erben-Veh

Januar 2020

So., 05. 14.00 Uhr Speisesaal
Theatergruppe Weißenbronn
„Ein sonderbarer Gast“ - 3-Akter

Mi., 08. 14.30 Uhr Speisesaal
Neujahresempfang
mit Herrn Ringler und Frau Bammes

Do., 09. 15.00 Uhr
„Bewohner für Bewohner“
Lieder und Gedichte mit Frau
Westermann und Frau Nießlein

Mi., 15. 15.00 Uhr
Vortrag mit Herrn Pfarrer Dr. Schindler

Barbara Eberhartinger
-Betreuerin im Wohnstift-

Lindes Erlebnisse



schön war es im Sommer. Ich hatte viel Abwechslung. Täglich neue Menschen, einige sogar von soweit her, dass ihre Sprache nicht mehr zu verstehen war, Französisch, Japanisch und was es da alles geben soll. Mein Name ist ja inzwischen auch etwas bekannter und so haben mich einige Besucher direkt angesprochen. Obwohl ich eine Antwort schuldig blieb, haben sich alle wohlgeföhlt, einige haben es sogar so lange ausgehalten, bis sie durch das Klappern des Schlüsselbundes an die Schließzeit erinnert wurden. Obwohl sie unterschiedliche Töne zur Verständigung hatten, fanden alle Besucher doch drei Dinge, die sie übereinstimmend faszinierten, die vielen Altäre, wie die Schränke hier genannt werden, die Steine, die in vielerlei Formen hier vorhanden sind und nicht zuletzt die vielen Laute, die aus ganz unterschiedlichen Geräten kamen und denen die Menschen ganz aufmerksam zuhörten. Mir hat das oft auch gefallen, aber mit den Händen klatschen ist mir halt leider verwehrt. Jetzt wird es wieder ruhiger und immer kälter. Deshalb freue ich mich schon auf den schönen warmen Schein der vielen Lichter auf den Zweigen und Bäumen hier im Münster in der Advents- und Weihnachtszeit, wie ihr Menschen diese Zeit nennt.

... bis zum nächsten Mal
Eure

Linde

Liebe Leserin, lieber Leser,

„café kreuzgang“ startet ins 15. Jahr



Auch Jens Knaut, der Vertrauensmann des Kirchenvorstands ist davon überzeugt: „café kreuzgang“ ist entspannend

2006, das Jahr unseres Orgelneubaus war auch das Startjahr für das Projekt „café kreuzgang“. Die beiden Ereignisse sind deshalb eng miteinander ver-

bunden, weil das Ziel von „café kreuzgang“ war, für den Orgelbau einen kleinen finanziellen Beitrag zu leisten. Dass daraus ein beliebtes Begegnungsangebot unserer Gemeinde werden würde, ahnte damals niemand. Heute richten wir den Blick auf das 15. Jahr von „ck“, wie es bei uns intern genannt wird und hoffen, dass es das Wetter etwas besser mit uns meint, als in den letzten beiden Jahren, wo es gerade an den Öffnungswochenenden sehr heiß mit teilweise über 30 Grad war, was viele unserer Besucher dazu veranlasst hat, zuhause zu bleiben.

„café kreuzgang“ startet traditionell am 1. Mai und findet dann bis Kirchweih-Samstag immer am letzten Samstag im Monat statt. Einen genauen Plan finden Sie in der Blickpunkt Ausgabe 180 für April/Mai 2020. Wenn Sie Lust oder Interesse daran haben, in unserem Team „café kreuzgang“ mitzuarbeiten, sollten Sie sich am Samstag, den 28. März 2020 vormerken. Dann findet um 14.00 Uhr unser Planungstag im Evangelischen Gemeindezentrum (EGZ) statt. Kommen Sie, wir laden herzlich ein.

*Reinhold Fröhlich
für das Team „café kreuzgang“*

So erreichen Sie Ihre Kirchengemeinde:

Internet: www.heilsbronn-evangelisch.de, PLZ: 91560, Vorwahl: 09872, M: = Mail

(Stand: 11-19)

Evang.-Luth. Pfarramt Heilsbronn
Pfarramtsbüro Pfarrgasse 8:

Sandra Bollmann, Simone Meyer

Mo., Mi., Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr

Do.: 15.30 - 17.30 Uhr

Dienstag geschlossen

Tel. 1297, Fax: 5128

M: pfarramt.heilsbronn@elkb.de

1. Pfarrstelle:

Pfarrer Dr. Ulrich Schindler,

Tel. 1297, mobil: 01577/4746275,

M: ulrich.schindler@elkb.de

2. Pfarrstelle:

Pfarrer Ulrike Fischer, Tel. 802596,
mobil: 0178/6831865

M: ulrike.fischer@elkb.de

Pfarrer Dörte Knoch, Tel. 7504

Kirchenweg 7, Heilsbronn-Bürglein

M: pfarramt.buerglein@elkb.de

Mesnerdienste:

Uta Rimbach und Frank Haßler

Tel: 0151/57326939

Religionspädagogin

Anne Lingmann

Tel.: 0176 35790097

M: anne.lingmann@stud.evhn.de

Kirchenvorstand:

M: kv.heilsbronn@elkb.de

Kirchenmusik:

Kantoren:

Stefanie Hruschka-Kumpf und

Markus Kumpf

Ansbacher Str. 23

M: kantorkumpf@gmx.de

Tel. vorerst: 0152/ 03229498

Musikalische Arbeit mit Kindern:

Kantorin Stefanie Hruschka-Kumpf

Gospelchor: Charly Hopp

M: charly.hopp@web.de

Diakonieverein Heilsbronn u. Umgebung e.V.

Frühlingstraße 5

Internet: www.diakonie-heilsbronn.de

heilsbronn.de

Geschäftsführung: Karin Bammes

Mo-Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

Tel. 974421, Fax. 974444,

M: info@diakonieverein-heilsbronn.de

heilsbronn.de

Diakoniestation, Frühlingstraße 5

Pflegedienstleitung:

Sr. Doreen Ziegler, Tel. 974412

M: Diakoniestation

@diakonieverein-heilsbronn.de

Evangelische Kindertagesstätten

Träger: Diakonieverein Heilsbronn und Umgebung e.V.

KiTa „Das Spatzennest“-

Haus für Kinder

mit Kinderkrippe 0-2 Jahre,

Kindertagesstätte und Hort

Pfarrgasse 7,

Leitung: Susanne Stahl, Tel. 2590,

Krippenerzieherin: Heike Schilberg

M: [kita_spatzennest](mailto:kita_spatzennest@diakonieverein-heilsbronn.de)

@diakonieverein-heilsbronn.de

KiTa „Unterm Regenbogen“

mit Kinderkrippe 0-2 Jahre,

Kindertagesstätte und Hort

Dahlienstr. 40

Leitung: NN, Tel. 357

M: [kita-unterm-regenbogen](mailto:kita-unterm-regenbogen@diakonieverein-heilsbronn.de)

@diakonieverein-heilsbronn.de

Spendenkonto Kirchengemeinde

Sparkasse Heilsbronn

BIC:

BYLADEM1ANS

IBAN:

DE16 7655 0000 0760 0008 28